





Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Berlin, 17.03.2009

Prof. Monika Grütters, MdB:

Union setzt sich für Verbraucher im Finanzmarktdschungel ein

Die Finanzmarktkrise sowie die massiven finanziellen Verluste privater Anleger machen die Verbesserung des Verbraucherschutzes im Finanzdienstleistungssektor dringend erforderlich. Zu den Beschlüssen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für einen verbesserten Verbraucherschutz im Finanzsektor erklärt die Bundestagsabgeordnete Prof. Monika Grütters, MdB:

„In der Praxis empfehlen Finanzberater teilweise Finanzprodukte, über deren Risiken die Verbraucher zu wenig aufgeklärt sind. Mangelnde Transparenz führt oft zu falschen Kaufentscheidungen. Umso wichtiger ist die Einführung verständlicher Beratungsprotokolle, in denen auch auf mögliche Risiken von Finanzprodukten hingewiesen wird. Da Verbraucher bisher nicht verpflichtend ein Protokoll ausgehändigt bekommen, aber die Beweislast bei Falschberatungen tragen, wird die Union künftig für mehr Rechtssicherheit sorgen“, so die Bundestagsabgeordnete Monika Grütters. Auch setze sich die CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Verlängerung der Verjährungsfrist von drei auf zehn Jahren ein.


Monika Grütters weist darauf hin, dass ihre Fraktion vergangene Woche ein Maßnahmenbündel zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Finanzwesen beschlossen habe. Dabei legen die Unionspolitiker Wert auf eine nachgewiesene Berufsqualifikation und auf eine Berufshaftpflicht von Finanzvermittlern. Die Provisionen und Kosten, die die Vermittler beim Verkauf eines Produktes erhalten, sollten deshalb offen gelegt werden. Denn durch die bestehende Provisionsregelung werden Empfehlungen von Anla-

PRESSMITTEILUNG



Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

genberatern nicht unwesentlich von ihren eigenen finanziellen Interessen beeinflusst. „Zudem prüfen wir die Einführung eines Finanz-TÜV. Denn das verloren gegangene Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher muss wieder zurück gewonnen werden“, betont Monika Grütters.

Das Positionspapier der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zum Verbraucherschutz im Finanzsektor können interessierte Bürgerinnen und Bürger im Abgeordnetenbüro von Monika Grütters per Email unter monika.gruetters@bundestag.de oder telefonisch unter (030) 277 – 70222 anfragen.

Darüber hinaus hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion ein Diskussionsforum zur Wirtschafts- und Finanzkrise im Internet gestartet. Um die Fülle an Einzelaspekten und die Komplexität der Zusammenhänge zu beleuchten, veröffentlichen Spezialisten aus Theorie und Praxis ihre Meinung in dem Blog. Auf der Internetseite www.blogfraktion.de können sich Leser an der Diskussion mit Kommentaren beteiligen.

Die ersten Beiträge kamen von Prof. Dr. Clemens Fuest, Research Director der Universität Oxford und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Bundesfinanzministeriums, und vom CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder. Erörtert werden unter anderem die finanzpolitischen Aspekte der Verstaatlichung von Banken in der Finanzkrise.

PRESSMITTEILUNG